

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN

STÄDTISCHE MUSEEN

31. Oktober—25. November 1948: Aquarelle von Carl Schneiders (Aachen).

1.—25. November 1948: Ölgemälde und Aquarelle von H. J. Kallmann (München) und W. Brunkow (Köln).

BONN

GALERIE NEUE KUNST

Gedächtnisausstellung „Oskar Moll, 1875—1947“, 17. August bis 19. September 1948.

Ausstellung „Neue Rheinische Stickereikunst“, 3. Oktober bis 7. November 1948.

DARMSTADT

HESSISCHES LANDESMUSEUM

Ausstellung Mathildenhöhe, 7. Oktober bis 15. November 1948 (vgl. S. 6).

FLENSBURG

STÄDTISCHES MUSEUM

August—September 1948: Ausstellung Dänischer Malerei, veranstaltet vom Ny Carlsberg Fond, Kopenhagen. Gezeigt wurden Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts; von den frühen Meistern waren Vigilius Erichsen, Peder Als, Jens Juel vertreten, daneben besonders reichhaltig das „Guldalder“; auch die „Nationalen“, die dänischen Impressionisten und die Malerei der Gegenwart wurden gezeigt. Die ausgestellten Werke stammten aus Staats- und Privatbesitz.

FREIBURG IM BREISGAU

Oktober 1948: Braque-Ausstellung, veranstaltet vom Landesamt für Museen und Ausstellungen im Paulussaal.

HAMBURG

KUNSTHALLE

Ausstellung „Hamburger Malerei von Meister Bertram bis Philipp Otto Runge“, aus eigenen Beständen, ab 24. Oktober 1948.

Gedächtnisausstellung „Ernst Barlach“, etwa 20 große Figuren, zahlreiche kleinere Bildwerke, ca. 100 Zeichnungen und graphische Blätter, 24. Oktober bis 5. Dezember 1948.

Vom Hamburger Kunstverein veranstaltete Ausstellung in der Kunsthalle: „Englische Kunst aus dem Besitz der Kunsthalle und des Museums für Kunst und Gewerbe“, 9. Oktober bis 7. November 1948.

MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE

11. bis 26. September 1948: „Ausstellung Hamburger Schmuck“. Neue Arbeiten Hamburger Goldschmiedearbeiten verbunden mit einer kleinen Ausstellung alter Hamburger Goldschmiedearbeiten aus dem Besitz des Museums für Kunst und Gewerbe, des Museums für Hamburgische Geschichte und aus Privatbesitz.

9. Oktober bis 12. Dezember 1948: Ausstellung „Norddeutsche Stickereien und Goldschmiedearbeiten des Mittelalters“, mit Leihgaben aus schleswig-holsteinischen Kirchen und Stiftsbesitz des Kieler und des Lübecker Museums, der Adligen Damenstifte Kloster Lüne und Wienhausen, aus der Nikolaikirche und dem Rathause zu Lüneburg sowie der Museen von Lüneburg und Hannover.

In ständiger Aufstellung: Möbel und Porzellane des 18. Jahrhunderts aus eigenen Beständen.

HANNOVER

KESTNER-GESELLSCHAFT, Warmbüchenstraße 8

Ausstellung „Emil Nolde“, 17. Oktober bis 28. November 1948.

KÖLN

KÖLNISCHER KUNSTVEREIN: Ausstellungen im Hahnenort

3. Oktober bis 5. November 1948: „Kölner Künstler 1948“; Malerei, Plastik, Kunsthandwerk.

10. November bis 1. Dezember 1948: Kollektiv-Ausstellungen „Eduard Bargheer, Florenz“ — „Teo Otto, Zürich“.

5. bis 23. Dezember 1948: Weihnachts-Ausstellung.

MANNHEIM

STÄDTISCHE KUNSTHALLE

Oktober-November 1948: Gedächtnisausstellung Max Slevogt. Neben einem Teil der bereits im Sommer 1948 in der Städtischen Galerie München gezeigten Werke werden Leihgaben aus Hannoverschem und Pfälzer Privatbesitz sowie Bestände der Mannheimer Galerie ausgestellt.

In den oberen Räumen der Kunsthalle zeigt das Schloßmuseum Mannheim „Pfälzische Kunst des 18. Jahrhunderts“; auch die wichtigsten Bestände der Gemäldegalerie der Kunsthalle sind hier ausgestellt.

MÜNCHEN

HAUS DER KUNST (Ausstellungsräume der Bayer. Staatsgemäldesammlungen)

6.—28. November 1948: Ausstellung Georges Braque. Die von der Französischen Militärregierung zur Verfügung gestellten Werke aus allen Schaffensgebieten des

Künstlers stammen aus dem Besitz des Musée d'Art Moderne, Paris, aus Privatbesitz und aus dem Besitz von Braque selbst.

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM

Die Ausstellung „Altperuanische Kunst“ (vgl. Kunstchronik H. 9, S. 16) ist bis zum 7. November 1948 verlängert worden. Gleichzeitig werden „Deutsche Holzschnitte des 15. und 16. Jahrhunderts“ aus dem Besitz der Staatl. Graphischen Sammlungen gezeigt. Die Ausstellung „Alt-München in zeitgenössischen Modellen und Bildern“ bleibt weiterhin ständig zugänglich.

KUNSTHANDLUNG GAUSS, Widenmayerstraße 46

Ausstellung „Christian Rohlf“, ab Oktober 1948.

KUNSTHANDLUNG GÜNTHER FRANKE, Äußere Prinzregentenstraße 4

Ausstellung „Ernst Nay“, ab Oktober 1948.

MÜNCHEN-GLADBACH

STÄDTISCHES MUSEUM

In ständiger Aufstellung werden mittelalterliche Glasbilder und Skulpturen gezeigt.

MÜNSTER

LANDESMUSEUM DER PROVINZ WESTFALEN

24. Oktober 1948 bis 16. Januar 1949: „Ausstellung zum 300. Gedenktag des Westfälischen Friedens“.

NEUENSTEIN (Wttbg.)

HOHENLOHE-MUSEUM

Sonderausstellung „Landkarten und Kartenwerke“. Vom Ende des 15. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. 10. Oktober bis Ende November 1948.

NÜRNBERG

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Ausstellung „Alte Fayencen und Porzellane“, ab 16. Oktober 1948

WIESBADEN

CENTRAL COLLECTING POINT IM LANDESMUSEUM

Ab 17. Oktober 1948: „Zurückgekehrte Meisterwerke“, Gemälde der Berliner Museen. Die Ausstellung umfaßt neben den bereits in München (vgl. Kunstchronik H. 4/5, S. 13) gezeigten weitere, mit einem neuen Transport aus den Vereinigten Staaten zurückgeführte Gemälde; sie wird voraussichtlich bis Januar 1949 gezeigt werden.